

## «Fehlende Betten sind Aaraus Achillesferse»

Danièle Turkier, Geschäftsführerin Aarau Standortförderung, und Agnes Henz, Leiterin Stadtführungen, über Herausforderungen und Gefreutes.



Danièle Turkier (l.) und Agnes Henz im Büro von Aarau Info an der Metzgergasse.

Bild: Valentin Hehli

### Interview: Katja Schlegel

**Aarau und die Hotellerie, das ist ein Knorz. Es fehlt an Betten, seit Jahren, und es werden bald noch weniger, wenn dereinst auch das Hotel Aarauerhof schliesst.**

**Wie sehr schadet das Aarau?**

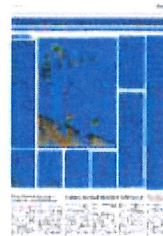
*Danièle Turkier:* Die fehlenden Betten sind Aaraus Achillesferse. Die Stadt muss sich deshalb zurzeit anders positionieren, als ihr lieb ist: als Ort für Ein-Tages-Geschichten, sowohl in touristischer Hinsicht als auch was Kongresse anbelangt. Da geht Aarau viel.

**Der Stadtrat ist sich des Problems bewusst, das hat er kürzlich auf eine entsprechende Anfrage aus dem Einwohnerrat geantwortet (AZ von gestern), aber rasche Besserung sieht er keine.**

**Warum ist es so schwierig, genügend Betten zu schaffen?**

*Turkier:* Übernachtungsmöglichkeiten sind das Eine, wenn man aber eine attraktive Übernachtungsmöglichkeit haben will, dann ist die Lage das A und O. Und hier liegt die Herausforderung: Flächen an Toplagen, sprich in oder nahe der Altstadt, sind rar. Vor allem Flächen, die ein Angebot mit 30 Zimmern zulassen würden.

*Agnes Henz:* Das hat mitunter auch mit Aaraus Geschichte zu tun; anders als beispielsweise



Baden, war Aarau nie ein Kurort, kein Ort, um Ferien zu machen. Das ist nicht Teil der Aarauer Historie. Das zeigt sich im Fehlen solcher Infrastruktur beziehungsweise dem nötigen Platz. Dieses Manko verunmöglicht es interessierten Investoren aktuell, aktiv zu werden. Aber das Potenzial wäre eindeutig vorhanden.

### Fliesst der Hotel-Aspekt denn ungenügend ein bei der Entwicklung eines Areals, beispielsweise bei der Alten Reithalle?

*Turkier:* Bei Arealentwicklungen, wie beispielsweise dem Kasernenareal und der Alten Reithalle, ist der Zeithorizont ein ganz anderer. Da geht es rasch um Jahrzehnte, bis es zur Umsetzung gelangt. Aktuell sind wir gemeinsam mit der Stadtentwicklung dran, zu evaluieren, welche Massnahmen Sinn machen, um die Bettensituation mittel- und langfristige zu verbessern.

### Geht Aarau Standortförderung aktiv auf Hotelketten oder Investoren zu?

*Turkier:* Interessenten und Investoren sind vorhanden. Aber zuallererst müssten Flächen vorhanden sein, bevor irgendetwas keimen kann. Es gibt praktisch keine Sitzung, an der die Hotelbetten nicht Thema wären.

### Der Stadtrat schreibt in seiner Antwort, Aarau Standortförderung bemühe sich, das Bed-and-Breakfast-Angebot zu erweitern. Wie?

*Turkier:* Wir reden zum Einen mit einzelnen Anbietern über mögliche Erweiterungen und klären zum Andern über unsere

Fachbereiche Tourismus oder City Management ab, ob es Möglichkeiten gibt, neue Angebote zu lancieren. Und zu guter Letzt hat sich der Stadtrat für 2022 das Ziel gesetzt, Aarau als attraktiven Event- und Kongressstandort zu etablieren. Daran arbeiten wir.

### Thema Jugendherberge: Auch das eines, das die Politik seit Jahr und Tag beschäftigt.

*Turkier:* Und uns mit. Aber da ist es das gleiche Problem: Auch da bräuhete es einen Standort, der bezahlbar ist und doch einigermassen zentral liegt.

### Aber laut überlegt: Es gibt so viel leerstehende, zentral gelegene Büroflächen; gibt es keine Möglichkeit, solche umzunutzen?

*Turkier:* Da kommt es sehr auf die Gebäudestruktur an. Je nachdem kann die Infrastruktur die Knacknuss sein. Natürlich wäre es günstiger, bestehende Substanz umzubauen, aber die Investition wäre dennoch beträchtlich.

### Zu Erfreulichem: Trotz Corona, trotz Hotelbettmangel – Aarau hat 2021 rund 55000 Übernachtungen gezählt. Das ist der Zahl von 2019 mit 64000 Übernachtungen schon sehr nah.

*Turkier:* Überraschend nah, ja. Wir haben vergangenes Jahr im Budget mit 40'000 Übernachtungen gerechnet und im Frühling habe ich mich noch hinterfragt, ob ich damit nicht zu optimistisch war. Aber ab Frühling

haben wir deutlich aufgeholt. Wir haben 2021 stark von einheimischen Besuchern profitiert.

*Henz:* Das gilt auch für die Stadtführungen; da hatten wir 530, im Gegensatz zu 2020 mit 340 ist das wieder eine deutliche Steigerung. Wir haben die Gruppen aber bewusst klein gehalten, um die Gesundheit der Teilnehmenden und des Führer-Teams zu schützen. Dadurch hat die Qualität weiter zugenommen. Aber es bedeutet auch, dass die Besucherzahl nicht gleichermassen gestiegen ist, und dass die Einnahmen weniger waren. Das haben wir aber sehr bewusst in Kauf genommen.

### Haben die Schweizerinnen und Schweizer Aarau neu entdeckt?

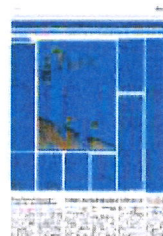
*Henz:* Diesen Eindruck hatten wir tatsächlich. Wir hatten auch ausgesprochen viele Romands, die zum ersten Mal kamen und überrascht waren, was Aarau alles zu bieten hat.

### Was bedeutet das für Aarau Info? Französisch büffeln?

*Henz:* Wir decken zahlreiche Fremdsprachen ab, sei es im Tourismusbüro oder beim Stadtführer-Team. Auch planen wir, Deutschschweizer Klassen französische Stadtführungen anzubieten. Mit unserem neu aufgestellten Team bieten sich zahlreiche neue Chancen.

### Ein neu aufgestelltes Team?

*Henz:* Ja, wir haben neun neue Stadtführerinnen und -führer ausgebildet, mitunter ganz junge mit sehr viel Engagement, umfassendem Hintergrundwissen



sen und unglaublichem Willen. Mit diesem ergänzten, hervorragend aufgestellten und durchmischten Team können Bedürfnisse ganz unterschiedlicher Kundengruppen abgedeckt werden.

### Spüren Sie einen neu er- wachten Stolz der Jungen auf ihre Stadt?

*Henz:* Ja, ein junges, dynamisches Selbstbewusstsein. Wenn ich sehe, mit welchem Stolz diese jungen Aarauerninnen und Aarauern in der Stadtführer-Uniform aus dem Büro marschieren, dann geht mir das Herz auf.

### Herz ist ein gutes Stichwort: Im Jahresbericht steht, Aarau soll sich als Hochzeits- destination etablieren?

*Turkier:* Genau, schliesslich liegt hier alles nah beieinander. Das Zivilstandsamt ist mitten in der Stadt, umgeben von hübschen Bars und Restaurants, dazu die historische Kulisse der Altstadt, die sich für schöne Fotos anbietet, dazu gibt es hier alle Fachgeschäfte, vom Juwelier bis zum Floristen; Aarau vereint die ganze Bandbreite. Und dafür wollen wir Heiratswillige begeistern, auch von auswärts. Deshalb bieten wir neu eine Online-Plattform, auf der alles vereint ist. Paare, die ihren schönsten Tag in Aarau erleben; es gibt keine bessere Werbung für die Stadt.

## Das Jahr 2021 in Zahlen

7400 Personen besuchten das Büro an der Metzgergasse (2020 waren es 6000, 2019 13 500), 4400 Personen liessen sich telefonisch beraten (3500 bzw. 6300). Dazu kommen 23 000 Postkunden (Schalter Ende 2020 eröffnet). Auf 227 000 Franken gestiegen ist der Umsatz bei den Gutscheinen (2020 214 000 Franken, 2019 170 000 Franken), 57 000 Franken beträgt der Umsatz bei Verkaufsartikeln (2020 60 000 Franken, 2019 22 000 Franken). Bei den Übernachtungen (geschätzt 55 000) zeigt sich eine Erholung nach 2020 (37 500). 2019 waren es 64 000. Stadtführungen fanden 530 statt. 2020 waren es 340, 2019 780.